

Betreff:

Sicherer Schulweg während der geplanten Baumaßnahmen GS Waggum

Organisationseinheit:

Dezernat III
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

04.04.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.04.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Laut Antrag des Stadtbezirksrates vom 21.02.18 soll der Baustellenverkehr nicht über die Claudiusstraße abgewickelt werden. Stattdessen soll ein, parallel zur Claudiusstraße verlaufender, landwirtschaftlicher Weg genutzt werden.

Der Bezirksrat erhofft sich dadurch folgende, positiven Auswirkungen:

1. Weiterhin ein sicherer Schulweg für die Schülerinnen und Schüler.
2. Die gefahrlose und fast uneingeschränkte Nutzung des Pausenhofes.
3. Der Erhalt des schön gestalteten Außengeländes.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Sicherer Schulweg: Mit einem erhöhten Baustellenverkehr ist über einen Zeitraum von ca. zwei Jahren zu rechnen.

Die erforderlichen Fahrten sollen entsprechend gebündelt in den Unterrichtszeiten oder erst nach Schulende erfolgen. In Zeiten mit hohem Schüleraufkommen auf der Claudiusstraße (vor Schulbeginn und in der Mittagszeit) sollen nur zwingend notwendige Baustellenanfahrten durchgeführt werden (z. B. durchgängige Betoniovorgänge von Decken).

Aktuell wird im vorderen Schulbereich die Hausmeisterwohnung abgebrochen. Auf dieser Fläche wird dann in den Sommerferien dieses Jahres eine Containeranlage als Ausweichquartier für die anstehenden Baumaßnahmen errichtet. Diese Arbeiten können nur über die Claudiusstraße in Angriff genommen werden. In den Sommerferien erfolgen dann die ersten, lärmintensiven Arbeiten an den Bestandsgebäuden. Aufgrund des geringen Schüleraufkommen in dieser Zeit (nur Schuki-Betreuung für 2,5 Wochen ab 23.07.18) soll der Baustellenverkehr auch hier über die Claudiusstraße abgewickelt werden.

2. Nutzung des Pausenhofes: Die Schule besitzt zwei Pausenhöfe. Der hintere Hof, in der Nachbarschaft zur Pausenhalle, wird im Rahmen der Baumaßnahmen ab Sommer 2018 nicht mehr zur Verfügung stehen können und entsprechend gegen unbefugtes Betreten gesichert. Der Zugang zur Sporthalle wird auch weiterhin sichergestellt. Der vordere Pausenhof ist auch während der Baumaßnahmen gefahrlos zu erreichen und uneingeschränkt zu nutzen.

3. Erhalt des gestalteten Außengeländes: Im Rahmen der Baumaßnahmen sind Veränderungen im Bereich des Außengeländes leider nicht zu vermeiden. Die erforderlichen Rodungsar-

beiten im Vorfeld wurden mit der Schule abgestimmt und sind schon ausgeführt. Für die Arbeiten im Außenbereich wurde seitens der Stadt ein Außenanlagenplaner beauftragt, der die erforderlichen Maßnahmen möglichst schonend in die schon bestehenden Grünanlagen integrieren soll.

Die Zufahrt über den landwirtschaftlichen Weg würde allerdings bedeuten, dass eine Baustraße durch die vorhandenen Außenanlagen vom Weg bis zum hinteren Pausenhof errichtet werden müsste. Rodungsarbeiten wären hier erforderlich, siehe auch beiliegende Skizze 1.

Prüfung einer Nutzung des landwirtschaftlichen Weges: Seitens des beauftragten Architekturbüros wurde die vorgeschlagene, andere Baustellenzufahrt über den landwirtschaftlichen Weg geprüft. Die Qualität des Feldweges ist bei weitem nicht ausreichend, um die Befahrung mit schweren Baufahrzeugen zu ermöglichen. Daraus resultierend müssten ca. 300 m Baustraße hergestellt werden, wobei die Breite des Weges es nicht zulässt, dass zwei Fahrzeuge aneinander vorbeikommen. Weiterhin fehlt am Ende des Weges / Übergang zum Baubereich der Schule eine Wendemöglichkeit für die Fahrzeuge.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass aus Sicht der Stadtverwaltung auch weiterhin der vollständige Baustellenverkehr über die Claudiusstraße, den Bus-Wendehammer und den hinteren Pausenhof erfolgen muss. Die aufgezeigten Probleme hinsichtlich der Qualität des Feldweges und der schwierigen Anbindung an den hinteren Pausenhof lassen keine Alternativen zu. Andererseits werden über die dargelegten Maßnahmen zu Punkt 1 erreicht, dass ein sicherer Schulweg auch weiterhin gewährleistet ist.

Ergänzend soll das Büro für die Sicherheits- und Gesundheitskoordination der Baustelle zum Thema sicherer Schulweg zusätzliche Verfahrensanweisungen erarbeiten.

Leuer

Anlage/n:
Skizze